



「**Hilfen für Menschen.**」

Impressum

Herausgeber

Fortis e. V., Hauptstraße 34, 71154 Nufringen

Konzept, Text, Gestaltung

openminded, Inh. Ursi Zambrino, www.openminded.world

Fotografie

Florian Thierer, www.florian-thierer.com

Ausgabe

März 2025 (digital), Änderungen vorbehalten

Liebe Leserinnen und Leser,

Sozial, kirchlich und politisch engagierte Menschen hatten 1972 den Anspurch, in ihrem Umfeld erkennbare Not einzelner Mitmenschen zu lindern und soziale Hilfeangebote aufzubauen. Wenn wir heute, 50 Jahre später, darüber nachdenken, sind wir froh und dankbar, dass bereits zu diesen frühen Zeiten dieses bürgerschaftliche Engagement zur Gründung von Fortis e. V. geführt hat.

Unser Ansatz, Menschen mit einem Hilfebedarf, insbesondere aufgrund der Folgen einer psychischen oder Abhängigkeitserkrankung, von Wohnungslosigkeit oder Straffälligkeit, personenzentriert und gleichberechtigt zu beraten und zu unterstützen, ist auch künftig unsere erklärte Grundhaltung.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Als direkt Betroffene, Angehörige, Interessierte oder Unterstützende.



Ihr Fabian Schniederer
Vorstand





Die Einzigartigkeit und die unantastbare Würde eines jeden Menschen und sein Recht auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der Gesellschaft sind die Basis unserer Arbeit.

Gemeindepsychiatrische Hilfen

in den Regionen
Böblingen, Gärtringen, Herrenberg,
Leonberg, Sindelfingen

Gemeindepsychiatrische Hilfen



Kontakt

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV)
07031 41038-44

Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)
07032 954518-44

Hilfen für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung

Eine psychische Erkrankung kann die Lebenssituation eines Menschen nachhaltig verändern und beeinträchtigen. Wir möchten Betroffene in einer solchen Situation bestmöglich beraten, begleiten und unterstützen.

Unser Einzugsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Böblingen. Wir bieten qualifizierte und individuelle Hilfen ambulant oder in der besonderen Wohnform für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung.

Der erste Kontakt

Die Kontaktaufnahme erfolgt über unsere Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstellen (ABV). ABV Nord ist zuständig für die Regionen Leonberg und Sindelfingen, ABV Süd ist zuständig für die Regionen Böblingen, Gärtringen und Herrenberg.

Kosten

Die Beratung und Unterstützung erfolgt kostenfrei.

Die Gemeindepsychiatrischen Hilfen in den Regionen

Region Böblingen

- Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
- Martinshöhe
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)

Region Gärtringen

- Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)

Region Herrenberg

- Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
- Wohngruppen im Paul-Binder-Haus
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)
- Tagesstätte Lichtblick
- Eigen:Sinn, Hilfe für junge Menschen in Krisen

Region Leonberg

- Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV)

Region Sindelfingen

- Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
- Wohngruppen im Sindelfinger Wohnkolleg
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV)





Die Zusammenarbeit

Wir arbeiten nach dem personenzentrierten Ansatz – Wünsche und Zielvorstellungen unserer Klient*innen sind die Grundlage unserer Arbeit. Die Lebensumstände und der persönliche Hilfebedarf stehen grundsätzlich im Vordergrund, darauf achten wir. Und darauf bauen wir die Maßnahmen, welche wir gemeinsam vereinbaren, auf.

Fähigkeiten und Chancen

Wir achten und respektieren die Fähigkeiten und Chancen jeder Einzelnen, jedes Einzelnen. So gelingt es, an den individuellen Zielen zu arbeiten:

- die psychischen Erkrankungen und deren Folgen soweit wie möglich zu überwinden, beziehungsweise damit leben zu lernen
- am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen
- den eigenen Weg zu gestalten
- Menschen zu begegnen, Gemeinschaft zu erleben und Beziehungen zu pflegen

Im vertrauten Umfeld

Wir achten darauf, die Klient*innen weitestgehend im vertrauten Umfeld zu begleiten und ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Wir beziehen dabei alle Lebensbereiche wie Gesundheit, Arbeit, die Sicherung des Lebensunterhalts, das Wohnen sowie Freizeit und soziale Kontakte ein. Wenn es gewünscht ist, beziehen wir auch Angehörige und Freund*innen ein.

Kooperationen

Falls erforderlich, arbeiten wir auch mit weiteren Einrichtungen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Böblingen oder auch außerhalb des Landkreises zusammen. Auch unterstützende Möglichkeiten außerhalb des psychiatrischen Bereichs und im persönlichen Umfeld beziehen wir in die Maßnahmen ein. Ziel ist es, professionelle Hilfen, Selbsthilfeangebote und ehrenamtliche Unterstützung miteinander zu verbinden.



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen mit dem Ziel, ihre Handlungsmöglichkeiten in größtmöglicher Selbstbestimmung zu erweitern.

Region Böblingen

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
Martinshöhe
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV) Süd

Region Böblingen



Kontakt
Diana Hauff
Leitung
Martinshöhe



Kontakt
Isabelle Frank
Leitung Assistenz im
Wohn- und Sozialraum

07031 41601-51, gph-region-boeblingen@fortis-ev.org

Beratung, Unterstützung, Begleitung im Alltag und beim Wohnen

Die Gemeindespsychiatrischen Hilfen in Böblingen liegen etwas außerhalb des Stadtzentrums, gut eingebettet in ein gewachsenes Wohngebiet. Die Einrichtung ist zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Versorgungsmöglichkeiten des täglichen Lebens sind im Umfeld vorhanden.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bieten wir unterschiedliche Leistungen an. Es gibt die Möglichkeit, im eigenen Zuhause oder in einer betreuten Wohngemeinschaft zu leben. Menschen, die in der eigenen Wohnung leben, unterstützen wir mit regelmäßigen Be-

suchen durch feste Bezugspersonen sowie Hilfen, orientiert am individuellen Bedarf.

Für Bewohner*innen in einer Wohngemeinschaft sind unsere Fachkräfte regelmäßig vor Ort und begleiten und unterstützen orientiert am persönlichen Bedarf. Um in der betreuten Wohngemeinschaft zu leben, setzen wir voraus, dass der Alltag mit anderen Menschen geteilt und Rechte und Pflichten wahrgenommen werden können.

Wohngruppen in der Martinshöhe

Die Martinshöhe bietet Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung, die ein abstinentes

Leben führen möchten, eine intensive Unterstützung, Beratung und Begleitung an.

In der Einrichtung gibt es drei Wohnbereiche mit insgesamt 23 Einzelzimmern. Diese sind mehrheitlich mit eigenem Bad ausgestattet. Die Gemeinschaftsküchen werden gemeinsam genutzt. Verschiedene Gemeinschaftsräume sowie die Terrasse können zur Freizeitgestaltung und für Assistenzangebote genutzt werden.

Wir unterstützen Menschen, die das Ziel haben, ein abstinentes und psychisch stabiles Leben zu führen. Das umfasst insbesondere die Bereiche:

- Verbesserung der Gesundheit
- Haushaltsführung

- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Gemeinsam vereinbaren wir gezielte Einzel- und Gruppenangebote. Das hilft, bestehende Fähigkeiten zu trainieren und neue zu entwickeln.

Kontaktaufnahme

Menschen mit einer psychischen Erkrankung beraten und informieren wir telefonisch oder persönlich zu Leistungsangeboten in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Bitte wenden Sie sich für die erste Kontaktaufnahme an die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV).

Telefonisch erreichbar

07032 954518-44

Montag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



Wir denken auch über Grenzen hinweg und suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen.

Region Gärtringen

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)

Region Gärtringen



Kontakt

Maria von Eisenhart Rothe

Leitung Gemeindepsychiatrische Hilfen Gärtringen

07031 20994-50

gph-region-gaertringen@fortis-ev.org

Beratung, Unterstützung, Begleitung im Alltag und beim Wohnen

Die Gemeindepsychiatrischen Hilfen Gärtringen bieten für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften an. Wir betreuen unsere Klient*innen aufsuchend im eigenen Wohnraum oder in betreuten Wohngemeinschaften. Bei Bedarf beziehen wir weitere Dienste ein.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum im eigenen Wohnraum

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen mit psychischer Erkrankung dabei, den Alltag im eigenen Wohnraum zu gestalten.

Die Hilfen umfassen:

- Aufbau und Pflege regelmäßiger und zuverlässiger Kontakte
- Unterstützung, eigenverantwortlich mit der psychischen Erkrankung umzugehen
- Begleitung in Krisensituationen
- Konflikte im beruflichen und privaten Umfeld konstruktiv zu lösen und eigene Fähigkeiten zu stärken und auszubauen
- den Alltag und die Tagesstruktur zu gestalten, das umfasst gesundheitliche Fragen, den Haushalt, die Freizeitplanung und den Umgang mit Geld
- berufliche Perspektiven zu entwickeln und zu planen.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum in der Wohngemeinschaft

Unsere Wohngemeinschaften liegen an verschiedenen Standorten und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Wohngemeinschaften sind offen für alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Religion. Bei Bedarf achten wir darauf, dass Frauen und Männer getrennt leben können. Die Voraussetzungen zur Aufnahme sind:

- 14-tägiges Probewohnen
- weitestgehende Selbstständigkeit, um den Alltag zu meistern und sich am Leben in einer Gemeinschaft aktiv zu beteiligen
- Bereitschaft, sich konstruktiv mit der Erkrankung auseinanderzusetzen und an Aufgaben in der Wohngemeinschaft mitzuarbeiten

Für jede Wohngemeinschaft sind zwei Mitarbeitende zuständig. Alle Bewohner*innen erhalten eine feste Bezugsperson, so dass eine individuelle und bedarfsgerechte Begleitung gewährleistet ist.

Kontaktaufnahme

Menschen mit einer psychischen Erkrankung beraten und informieren wir telefonisch oder persönlich zu Leistungsangeboten in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Bitte wenden Sie sich für die erste Kontaktaufnahme an die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV).

Telefonisch erreichbar

07032 954518-44

Montag	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	16 bis 18 Uhr



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



Unsere Zusammenarbeit beruht auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit und soll so kurz wie möglich und so lang wie notwendig sein.

Region Herrenberg

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
Paul-Binder-Haus
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV)
Tagesstätte Lichtblick
Eigen:Sinn, Hilfe für junge Menschen in Krisen

Region Herrenberg



Kontakt

Oliver Schuh

Leitung Gemeindepsychiatrische Hilfen Herrenberg

07032 954518-10

gph-region-herrenberg@fortis-ev.org

Beratung, Unterstützung, Begleitung im Alltag und beim Wohnen

Die Gemeindepsychiatrischen Hilfen in Herrenberg sind sehr schön und ruhig gelegen. Die zentrale Lage bietet vielfältige Einkaufs- und Arbeitsmöglichkeiten sowie ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot. Die Angebote im Paul-Binder-Haus, im Betreuten Wohnen sowie im Gemeindepsychiatrischen Zentrum mit der Tagesstätte Lichtblick sind gut zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder mit dem Auto erreichbar.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen mit psychischer Erkrankung dabei, den Alltag zu gestalten; im eigenen Wohnraum oder in betreuten Wohngemeinschaften.

Die Hilfen umfassen:

- Aufbau und Pflege regelmäßiger und zuverlässiger Kontakte
- Unterstützung, eigenverantwortlich mit der psychischen Erkrankung umzugehen
- Begleitung in Krisensituationen
- Konflikte im beruflichen und privaten Umfeld konstruktiv zu lösen und eigene Fähigkeiten zu stärken und auszubauen
- den Alltag und die Tagesstruktur zu gestalten; das umfasst gesundheitliche Fragen, Haushalt, Freizeit, Umgang mit Geld und alle wichtigen Themen der Lebensgestaltung
- berufliche Perspektiven zu entwickeln und zu planen

Wohngruppen im Paul-Binder-Haus

Das Paul-Binder-Haus bietet in vier Wohngruppen 17 Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein Zuhause. Wir unterstützen Menschen, deren Ziel es ist, ihren Alltag möglichst selbstständig bewältigen zu können. Wohnküche, Bad mit Dusche sowie Toiletten sind für jede Wohngruppe vorhanden. Das eigene Zimmer kann nach persönlichen Wünschen eingerichtet werden. Ein schöner Garten, die Dachterrasse und verschiedene Gemeinschaftsräume werden gemeinsam genutzt.

Im Paul-Binder-Haus können Bewohner*innen auch für mehrere Jahre ein Zuhause finden. Sollte ein neuer Lebensabschnitt gekommen sein, unterstützen wir auch bei der Suche nach einem geeigneten neuen Platz. Zudem

helfen wir auch bei der Gestaltung eines solchen Wechsels.

Kontaktaufnahme

Menschen mit einer psychischen Erkrankung beraten und informieren wir telefonisch oder persönlich zu Leistungsangeboten in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Bitte wenden Sie sich für die erste Kontaktaufnahme an die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Süd (ABV).

Telefonisch erreichbar

07032 954518-44

Montag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**

Tagesstätte Lichtblick



Kontakt

Andrea von Jan und Kathleen Widmann
Leitung Tagesstätte Lichtblick Herrenberg

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

07032 954518-40

tagesstaette-lichtblick@fortis-ev.org

Tagesstätte Lichtblick im Gemeindepsychiatrischen Zentrum

Die Tagesstätte Lichtblick ist ein Treffpunkt mit Café für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Tagesstätte Lichtblick

Es besteht die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben, sich zu beschäftigen oder zu entspannen, die Freizeit zu gestalten, Gespräche mit Mitarbeitenden zu führen oder Informationen zu Hilfeangeboten zu erhalten.

Die Besucher*innen können auch die Leistungsangebote des Gemeindepsychiatrischen Zentrums (Psychiatrische Institutsambulanz, Sozialpsychiatrischer Dienst, Arbeitsangebot der WfbM) nutzen. Ebenso ist es möglich, Hilfe bei der Tages- und Wochenstrukturierung zu erhalten.

Räume

Es gibt ein Café mit Zeitschriften, Prospekten und Spielen, die Küche, einen Ruheraum, einen Kreativraum sowie einen Gesprächs- und Gruppenraum. Bei gutem Wetter ist das Gartencafé geöffnet.

Kosten und Anmeldung

Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angebote im Lichtblick

- **Essen und Kochen:** Mittagstisch mit Koch- und Backgruppe, Frühstückstreff, Nachmittagscafé
- **Kreatives und Freizeit:** kreatives Gestalten, freies Malen, Ausflüge, Aktionen und Projekte, gemeinsame Feste
- **Bewegung und Entspannung:** Tanzen, Spaziergänge, Qi Gong, Yoga, Walking, Achtsamkeitstraining, Entspannung, Sport
- **Weitere Angebote:** Internetcafé, Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen, Arbeitsangebot, Zuverdienstmöglichkeiten

Mitmachen im Lichtblick

Die Tagesstätte Lichtblick lebt vom gemeinsamen Engagement der Menschen, die den Lichtblick besuchen und nutzen, den ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden verschiedener kooperierender Institutionen. Eine aktive Beteiligung an der Gestaltung ist sehr willkommen.

Öffnungszeiten

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag	10 bis 17 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 17:30 Uhr
Freitag	10 bis 16:30 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



Kontakt

Vera-Nora Aldinger und Güldüsen Özer

Marienstr. 21/2, 71083 Herrenberg
07032 954518-40 oder 07032 954518-10
eigensinn@fortis-ev.org

Eigen:Sinn: ein Angebot für junge Menschen ab 18 Jahren

Das Angebot im Eigen:Sinn

Junge Menschen ab 18 Jahren haben die Möglichkeit, sich mit Mitarbeitenden der Gemeindepsychiatrischen Hilfen Herrenberg sowie mit anderen jungen Menschen über die eigene Lebenssituation auszutauschen. Das Gesprächsangebot findet in vertraulichem Rahmen statt und kann alle Themen umfassen. Darüber hinaus ist auch eine weitere Begleitung und/oder Unterstützung möglich. Das Angebot ist kostenfrei.

In welchen Situationen ist der Eigen:Sinn die richtige Anlaufstelle?

- in einer schwierigen Situation oder Krise
- bei Fragen rund um die psychische Gesundheit
- bei psychischen Problemen oder einer psychischen Erkrankung

Gesprächsgruppe

Die Gesprächsgruppe bietet jungen Menschen die Möglichkeit, miteinander zu sprechen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Mitarbeitende des Eigen:Sinns begleiten die „Junge Gruppe“.

Die Gesprächsgruppe findet bei aktueller Nachfrage jeden 2. Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr in den Räumen der Tagesstätte Lichtblick statt.

Aktivitäten

Im Wechsel zu den Terminen der Gesprächsgruppe bieten wir gemeinsame Aktivitäten drinnen und draußen an. Die Gruppe spricht sich untereinander ab und vereinbart, was unternommen werden soll. Die Ideen reichen vom gemeinsamen Kochen und Grillen bis hin zu Billard spielen oder Ausflügen in der näheren Umgebung.

Beratungsangebot

Auch Einzelgespräche oder die Begleitung zu Terminen sind möglich. Diese können zusätzlich und auch unabhängig von den Gruppenangeboten stattfinden. Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung sind wir telefonisch oder per E-Mail erreichbar.



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



In Teams eingebunden leisten wir unsere Arbeit auf Grundlage von vereinbarten beruflichen Standards und nutzen auch einen persönlichen Freiraum.

Region Leonberg

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV)

Region Leonberg



Kontakt

Joachim Schönstein

Leitung Gemeindepsychiatrische Hilfen Leonberg

07152 3329672

gph-region-leonberg@fortis-ev.org

Beratung, Unterstützung, Begleitung im Alltag und beim Wohnen

Die Gemeindepsychiatrischen Hilfen Leonberg bieten für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung Assistenz im Wohn- und Sozialraum in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften an. Wir betreuen unsere Klient*innen aufsuchend im eigenen Wohnraum oder in betreuten Wohngemeinschaften. Bei Bedarf beziehen wir weitere Dienste ein.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum im eigenen Wohnraum

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen mit psychischer Erkrankung dabei, den Alltag im eigenen Wohnraum zu gestalten.

Die Hilfen umfassen:

- Aufbau und Pflege regelmäßiger und zuverlässiger Kontakte
- Unterstützung, eigenverantwortlich mit der psychischen Erkrankung umzugehen
- Begleitung in Krisensituationen
- Konflikte im beruflichen und privaten Umfeld konstruktiv zu lösen und eigene Fähigkeiten zu stärken und auszubauen
- den Alltag und die Tagesstruktur zu gestalten, das umfasst gesundheitliche Fragen, den Haushalt, die Freizeitplanung und den Umgang mit Geld
- berufliche Perspektiven zu entwickeln und zu planen.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum in der Wohngemeinschaft

Unsere Wohngemeinschaften liegen im Stadtgebiet Leonbergs und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Wohngemeinschaften sind offen für alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Religion. Bei Bedarf achten wir darauf, dass Frauen und Männer getrennt leben können. Die Voraussetzungen zur Aufnahme sind:

- 14-tägiges Probewohnen
- weitestgehende Selbstständigkeit, um den Alltag zu meistern und sich am Leben in einer Gemeinschaft aktiv zu beteiligen
- Bereitschaft, sich konstruktiv mit der Erkrankung auseinanderzusetzen und an Aufgaben in der Wohngemeinschaft mitzuarbeiten

Für jede Wohngemeinschaft sind zwei Mitarbeitende zuständig. Die Bewohner*innen erhalten eine feste Bezugsperson, eine individuelle und bedarfsgerechte Begleitung ist gewährleistet.

Kontaktaufnahme

Menschen mit einer psychischen Erkrankung beraten und informieren wir telefonisch oder persönlich zu Leistungsangeboten in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Bitte wenden Sie sich für die erste Kontaktaufnahme an die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV).

Telefonisch erreichbar

07031 41038-44

Montag	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	16 bis 18 Uhr



Gemeindepsychiatrische
Hilfen



Das Wissen um fachliche und eigene Grenzen sowie unser Anspruch auf beständige Entwicklung sind Teil unserer Profession.

Region Sindelfingen

Gemeindepsychiatrische Hilfen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum, auch in Wohngemeinschaften
Sindelfinger Wohnkolleg
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV)

Region Sindelfingen



Kontakt

Carmen Fahrbach

Leitung Gemeindepsychiatrische Hilfen Sindelfingen

07031 41038-44

gph-region-sindelfingen@fortis-ev.org

Beratung, Unterstützung, Begleitung im Alltag und beim Wohnen

Die Gemeindepsychiatrischen Hilfen in Sindelfingen liegen in einem schönen Wohngebiet, zentrumsnah und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Der große Garten und die Gemeinschaftsräume bieten vielfältige Möglichkeiten zur aktiven, sportlichen und kreativen Freizeitgestaltung. Die Nutzung steht allen Menschen, die in der Region Sindelfingen betreut werden, offen.

Assistenz im Wohn- und Sozialraum

Assistenz im Wohn- und Sozialraum ist in der eigenen Wohnung und in betreuten Wohngemeinschaften möglich. Unsere Fachkräfte unterstützen Menschen mit psychischer Erkrankung dabei, den Alltag zu gestalten. Sie erhalten Hilfe, Begleitung und Unterstützung, entsprechend dem individuellen Bedarf und den persönlichen Wünschen:

- beim Aufbau und Pflege regelmäßiger und zuverlässiger Kontakte
- eigenverantwortlich mit der psychischen Erkrankung umzugehen
- in Krisensituationen

- Konflikte im beruflichen und privaten Umfeld konstruktiv zu lösen und eigene Fähigkeiten zu stärken und auszubauen
- den Alltag und die Tagesstruktur zu gestalten; das umfasst gesundheitliche Fragen, den Haushalt, die Freizeitplanung sowie den Umgang mit Geld
- berufliche und schulische Perspektiven zu entwickeln und zu planen

Sindelfinger Wohnkolleg

Im Sindelfinger Wohnkolleg bieten wir 25 Wohnplätze für Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen an. Vorrangig ist es für Menschen geeignet, die das Ziel haben, im Bereich Wohnen und Tagesstruktur selbstständiger zu werden und eine berufliche Perspektive außerhalb der besonderen Wohn-

form anstreben. Für die Aufnahme setzen wir die Bereitschaft voraus, sich auf ein Leben in der Gemeinschaft einzulassen. Zudem sollte jede Bewohner*in motiviert daran arbeiten, persönliche Ziele zu erreichen.

Kontaktaufnahme

Menschen mit einer psychischen Erkrankung beraten und informieren wir telefonisch oder persönlich zu Leistungsangeboten in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Bitte wenden Sie sich für die erste Kontaktaufnahme an die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle Nord (ABV).

Telefonisch erreichbar

07031 41038-44

Montag	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	16 bis 18 Uhr



**Gemeindepsychiatrische
Hilfen**



*Unsere Leistungen bieten wir dialogorientiert,
reflektiert und bedarfsgerecht an.*

Straffälligenhilfe Böblingen

**Helmut-Lang-Haus
Ambulant Betreutes Wohnen
Vermittlung gemeinnütziger Arbeit (VgA)
Projekt Nachsorge
Wiedereingliederung von älteren Gefangenen
Eltern-Kind-Projekt
Psychosoziale Prozessbegleitung**

Straffälligenhilfe



Kontakt

Johannes Weißer

Leitung Straffälligenhilfe

07031 20425-0

straffaellighilfe@fortis-ev.org

Die Straffälligenhilfe von Fortis e. V. ist im gesamten Landkreis Böblingen tätig. Unsere Hilfe richtet sich an Menschen, die straffällig gewesen sind, einen Hilfebedarf nach § 67 f. SGB XII haben und ohne fremde Hilfe ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten nicht überwinden können. Zudem unterstützen wir im Auftrag des Netzwerks Straffälligenhilfe Menschen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, Angehörige von inhaftierten Menschen sowie Menschen, die Opfer von Straftaten geworden sind und deren Angehörige.

Betreutes Wohnen im Helmut-Lang-Haus

Das Helmut-Lang-Haus ist eine teilstationäre Einrichtung der Straffälligenhilfe mit zwei Wohngemeinschaften. Wir nehmen Menschen ab dem 18. Lebensjahr auf, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und einen Hilfebedarf entsprechend § 67 SGB XII haben. Die Aufnahme erfolgt in der Regel unmittelbar im Anschluss an die Entlassung aus der Haft.



Helmut Lang

Ambulant Betreutes Wohnen

Wir betreuen Menschen ab 18 Jahren, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Der Wohnsitz muss im Landkreis Böblingen liegen. Wir unterstützen bei:

- der Antragstellung von Leistungen nach dem SGB II, III und/oder SGB XII
- der Suche nach Arbeit
- dem Erhalt des Wohnraums
- der Aufarbeitung der Straftat
- der Bearbeitung weiterer Anliegen wie Schulden, Suchtproblemen, Behördenangelegenheiten oder beim Aufbau einer Tagesstruktur

Zudem vermitteln wir in weiterführende Hilfesysteme im Landkreis Böblingen.

Vermittlung gemeinnütziger Arbeit (VgA)

Wir vermitteln eine qualifizierte Arbeitsstelle an Menschen, die eine Arbeitsauflage der Amtsgerichte Böblingen und Leonberg erfüllen müssen.

Nach einem Informationsgespräch erfolgt die Vermittlung sowie im Folgenden die Überwachung der Erfüllung der Auflage.

Weiterführende Informationen erteilt das Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg, erreichbar über <https://www.fortis-ev.org/fortis/kooperierende>



Projekt Nachsorge

Das Projekt bietet eine intensive Betreuung beim Übergang vom Strafvollzug in die Freiheit. Unsere Fachkräfte unterstützen bei der Stabilisierung der Lebensumstände, sodass Resozialisierungschancen verbessert und neue Straftaten vermieden werden können. Wir unterstützen bei:

- Wohnungs- und Arbeitssuche
- der Bewältigung von Krisen und vermitteln bei Bedarf an Beratungsstellen
- Anbindung an das örtliche Hilfesystem
- Umgang mit Behörden
- Schuldenregulierung
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- der Freizeitgestaltung



Wiedereingliederung von älteren Gefangenen

Das Projekt bietet eine intensive Betreuung für ältere Gefangene beim Übergang vom Strafvollzug in die Freiheit. Als eine von fünf landesweiten Koordinationsstellen sind wir zuständig für die Justizvollzugsanstalten (JVA) Rottenburg, Rottweil, Konstanz und Ravensburg.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg, erreichbar über <https://www.fortis-ev.org/fortis/kooperierende>

Eltern-Kind-Projekt

Wir unterstützen in Baden-Württemberg inhaftierte Menschen und deren Partner*innen oder Kinder, die im Landkreis Böblingen leben. Ziel ist:

- die Beziehung zwischen Elternteil und Kind im Umgang mit der besonderen Situation zu stärken
- die finanzielle Existenz nach der Inhaftierung des Elternteils zu sichern, gegebenenfalls durch weitere Hilfen
- eine positive Eltern-Kind-Beziehung vor, während und nach der Haft zu klären und zu fördern

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg, erreichbar über <https://www.fortis-ev.org/fortis/kooperierende>

Psychosoziale Prozessbegleitung

Menschen, die Opfer schwerer Straftaten geworden sind oder deren nahe Verwandte, können durch uns psychosozial betreut und unterstützt werden. Ziele sind die Stärkung der Aussagefähigkeit für den Strafprozess und die Abmilderung der Folgen der Verletzungen durch die Straftat während des Prozesses. Wir unterstützen im Landkreis Böblingen im Rahmen der psychosozialen Prozessbegleitung.

Die psychosoziale Prozessbegleitung muss bei Gericht beantragt und bewilligt werden und wird von speziell ausgebildeten Fachkräften – unabhängig der Gerichte – geleistet.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg, erreichbar über <https://www.fortis-ev.org/fortis/kooperierende>



**Straffälligenhilfe
Böblingen**



Mit Kritik und Konflikten gehen wir sachlich und ehrlich um und nutzen diese als Chance zur fachlichen, persönlichen und strukturellen Weiterentwicklung.

Wohnungslosenhilfe

Fachberatungsstelle
Tagesstätte
Aufnahmehaus
Ambulant Betreutes Wohnen
Frauenspezifisches Angebot

Wohnungslosenhilfe



Kontakt

Johannes Weißer

Leitung Wohnungslosenhilfe

07031 41601-10

wohnungslosenhilfe@fortis-ev.org

Wir unterstützen, beraten und begleiten Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Ziel ist, die aktuelle Situation und damit verbundene Schwierigkeiten zu überwinden. Es soll eine menschenwürdige Wohnsituation gewährleistet und, sofern erforderlich, in weiterführende Hilfesysteme vermittelt werden. Unsere Standorte befinden sich in Böblingen in der Friedrich-List-Straße sowie im Diezenhaldenweg.

Kontaktaufnahme

Bitte wenden Sie sich im ersten Schritt an die Fachberatungsstelle. Die Beratung ist für Sie kostenlos, die weiterführenden Hilfen der Wohnungslosenhilfe werden auf Grundlage von § 67 f. SGB XII finanziert.

Fachberatungsstelle

Friedrich-List-Straße 64, Erdgeschoss

Unsere Leistungen richten sich an wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Wir beraten und leisten persönliche Hilfen. Neben der Unterstützung bei der Antragstellung von Leistungen nach dem SGB II, SGB III und/oder SGB XII, unterstützen wir auch bei der Suche nach Wohnraum oder Arbeit. Bei Bedarf vermitteln wir in eigene Angebote und in weiterführende Hilfesysteme im Landkreis Böblingen. Menschen ohne festen Wohnsitz können in der Fachberatungsstelle in der Friedrich-List-Straße eine Postadresse erhalten.

Öffnungszeiten

Montag	09:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09:30 bis 11:30 Uhr 13:30 bis 16:30 Uhr

Tagesstätte der Wohnungslosenhilfe Friedrich-List-Straße 64, Erdgeschoss

Die Tagesstätte ist Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind oder besondere soziale Schwierigkeiten haben. Hier erhalten Menschen ohne Beratungs- oder Betreuungszwang Hilfen bei der Grundversorgung.

Öffnungszeiten

Montag 09:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag bis Freitag 09:30 bis 16:30 Uhr

Angebote und Möglichkeiten

Während der Öffnungszeiten können sich Besucher*innen ohne Anmeldung in der Tagesstätte aufhalten und nach eigenen Bedürfnissen Leistungen nutzen, wie:

- Essens- und Getränkeangebot
- Bad/Dusche zur Körperpflege
- Waschmaschine
- Kleiderkammer mit einer guten Auswahl an jahreszeitlicher Bekleidung, Schuhen, Decken und Schlafsäcken
- zwei Computerplätze mit freier Internetnutzung
- kostenloses W-LAN
- große Auswahl an Spielen und Lesematerial
- gemeinsame Freizeitangebote, nach Interesse

Kosten und Anmeldung

Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung und Kontakt

07031 226649





Aufnahmehaus Diezenhaldenweg 6/1

Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen ab 18 Jahren, die darüber hinaus besondere soziale Schwierigkeiten sowie beispielsweise Abhängigkeitserkrankungen, psychische Erkrankungen und/oder Hafterschaft haben, erhalten Hilfe und Unterstützung.

Das Aufnahmehaus bietet 12 Einzelzimmer, die mehrheitlich mit eigenem Bad ausgestattet sind. Die Einrichtung ist **abstinent** geführt.

- Die Aufnahme ist zunächst für drei Monate vorgesehen.
- Ziel ist, die Wohnungslosigkeit zu beenden oder zu verhindern.

- Sie haben eine feste Bezugsperson und erhalten Hilfe bei der Bearbeitung von individuellen Schwierigkeiten.
- Wir klären weitere notwendige Hilfen und vermitteln in weiterführende Hilfesysteme im Landkreis Böblingen.
- Wir unterstützen bei Anträgen, beispielsweise für Arbeitslosengeld, Bürgergeld sowie Sozialhilfe.
- Wir helfen bei der Suche nach Arbeit und Wohnraum.

Vor der Aufnahme ist ein Vorstellungsgespräch notwendig. Dabei klären wir, ob die gesetzlich geforderten Bedingungen erfüllt sind und prüfen, ob wir die benötigten Hilfen leisten können und unser Angebot den Vorstellungen des/der Interessent*in entspricht.

Beratung und Kontakt

07031 41601-10

Ambulant Betreutes Wohnen für Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

Wir nehmen Menschen ab 18 Jahren mit besonderen sozialen Schwierigkeiten auf. Die Wohnmöglichkeiten liegen im Landkreis Böblingen. Sofern eigener Wohnraum vorhanden ist, beraten, unterstützen und begleiten wir auch zuhause.

- In der Regel nehmen wir Sie nach einem Aufenthalt im Aufnahmehaus auf.
- Ohne vorherige Betreuung durch uns ist ein Vorstellungsgespräch notwendig. Wir klären, ob die gesetzlich geforderten Bedingungen erfüllt sind.
- Sie haben eine feste Bezugsperson und erhalten Hilfe bei individuellen Schwierigkeiten.
- Wir vermitteln in weiterführende Hilfesysteme im Landkreis Böblingen.
- Wir unterstützen bei Anträgen für Arbeitslosengeld, Bürgergeld sowie Sozialhilfe.
- Wir helfen bei der Suche nach Arbeit und Wohnraum.
- Wir unterstützen Sie, (wieder) zu erlernen, wie ein Haushalt selbstständig geführt wird.

- Wir unterstützen Sie beim Aufbau von tragfähigen sozialen Kontakten und Unterstützungsmöglichkeiten außerhalb unseres Hilfesystems.

Beratung und Kontakt

07031 41601-10

Frauenspezifisches Angebot – Unterstützung für Frauen mit Gewalterfahrung

Frauen*, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind und Gewalterfahrungen machen mussten, weisen oftmals einen besonderen Hilfebedarf auf. In einem männerarmen Wohnumfeld bieten wir auf diese Bedarfe angepasste, langfristige und intensive Beratung und Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen.

Beratung und Kontakt

07031 41601-10



**Wohnungslosenhilfe
Böblingen**



Mit Leistungsträgern, insbesondere dem Landkreis Böblingen, verbinden uns der fachliche Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit.

Fachstelle Wohnraumsicherung

Beratung
Unterstützung
Begleitung

Fachstelle Wohnraumsicherung



Kontakt

Jacqueline Zanker

Fachstelle Wohnraumsicherung

07031 2099422

wohnraumsicherung@fortis-ev.org

Die Fachstelle Wohnraumsicherung ist seit Dezember 2024 ein neues Beratungsangebot für Mieter*innen und Vermieter*innen. Wir arbeiten in der Fachstelle für den gesamten Landkreis Böblingen.

Zielsetzung

Die Sicherung des Wohnraums steht im Vordergrund. Dies ist ein wesentlicher Aspekt, um den Zugang zur Gesellschaft nicht zu verlieren.

Beratung

Wir verstehen unsere Rolle als Vermittlung zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen und unterstützen und begleiten bei der Entwicklung von nachhaltigen Lösungsmöglich-

keiten. Diese sollen Mietschulden, Kündigung und Wohnraumverlust möglichst vermeiden. Zudem vermitteln wir an weitere Beratungsstellen und Betreuungsangebote.

Ablauf

Ein frühzeitiger direkter Kontakt durch Mieter*innen und Vermieter*innen ist empfehlenswert. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass wir die Beteiligten unabhängig und ohne weitere Verpflichtungen beraten. Die Beratung findet in der Fachberatungsstelle oder im eigenen Umfeld statt. Auf Wunsch bieten wir auch eine anonyme Beratung an.

Angebot

Mieter*innen und Vermieter*innen wenden sich direkt an uns bei

- Mietrückständen
- Mietschulden
- drohendem Wohnungsverlust
- Räumungsklagen

Räumungsklage oder Räumungstermin

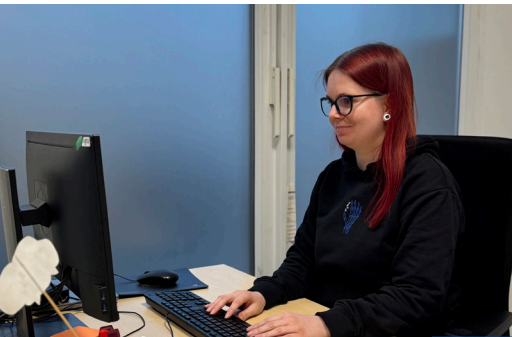
Das Landratsamt Böblingen übermittelt uns Informationen zu Räumungsklagen. Auch in diesen Situationen stehen wir beratend für die Beteiligten zur Seite.

Kosten

Die Beratung ist für Mieter*innen und Vermieter*innen kostenlos.

Beratung und Kontakt

07031 2099422



**Landkreis
Böblingen**



Wir legen Wert darauf, professionelle Hilfen und Selbsthilfeangebote zu vernetzen und befürworten freiwilliges Engagement.

Sozialpädagogische Räumungshilfe

**Beratung
Unterstützung
Begleitung**

Sozialpädagogische Räumungshilfe



Kontakt

Joachim Schönstein

Leitung Sozialpädagogische Räumungshilfe

Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen, die Schwierigkeiten haben, bestimmte Dinge loszulassen, die an einem Messie-Syndrom oder an Verwahrlosungstendenzen leiden.

Der Wohn- und Lebensraum ist mit vielen Dingen aufgefüllt, die für die Betroffenen wichtig sind. Die Wohnung kann daher kaum oder nur noch sehr eingeschränkt genutzt werden. Besuche zu empfangen ist nicht mehr vorstellbar.

Voraussetzungen

Um unsere Hilfe zu beanspruchen, muss ein fallverantwortlicher Dienst (beispielsweise die Stadt, das Landratsamt oder der Sozialpsychiatrische Dienst) einbezogen werden. Dieser Dienst übernimmt die Koordination der

erforderlichen Schritte und Hilfen in Zusammenarbeit mit uns.

Kosten

Die Kostenübernahme der Hilfe erfolgt auf der Grundlage von § 67 Sozialgesetzbuch XII, in Abstimmung mit dem Amt für Soziales des Landkreises Böblingen. Die Hilfe ist zeitlich befristet.

Ihr Zuhause

Wir sind Gast in der jeweiligen Wohnung. Die neue anzustrebende Ordnung soll den persönlichen Wünschen entsprechen. Ein respektvoller, wertschätzender Umgang ist uns wichtig. Wir erarbeiten gemeinsam die Veränderungen. Das Tempo gibt der/die jeweilige Klient*in vor und arbeitet im Rahmen der eigenen Möglichkeiten mit.

So arbeiten wir gemeinsam

- Im ersten Schritt räumen wir gemeinsam Dinge weg, von welchen sich Betroffene leichter trennen können (beispielsweise Verpackungen, Müll, beschädigte Dinge).
- Vorrangig sollen Küche, Bad und WC wieder nutzbar gemacht werden.
- Wir unterstützen bei Reinigungsarbeiten, helfen bei der Müllentsorgung und dem Etablieren eines neuen Ordnungssystems.
- In motivierenden Gesprächen unterstützen wir dabei, das „Sammelverhalten“ zu reflektieren und Strategien für Veränderungen zu finden.

Zielsetzungen der Sozialpädagogischen Räumungshilfe

- Erhalt der Wohnung
- die Nutzbarkeit der Wohnung und die Lebensqualität erhöhen
- eine dem jeweiligen Menschen entsprechende Wohnsituation schaffen
- Betroffene setzen eigene Stärken und Ressourcen ein
- Betroffene lernen neue Handlungsmuster kennen und üben diese ein

Beratung und Kontakt

Montag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Regionen Böblingen, Gärtringen, Herrenberg

07032 954518-44

Regionen Leonberg, Sindelfingen

07031 41038-44



**Böblingen, Gärtringen,
Herrenberg, Leonberg,
Sindelfingen**

Vom Arbeitskreis zum Verein – 50 Jahre Entwicklung

Fortis e. V. ist aus dem im Jahre 1971 gegründeten Arbeitskreis „Resozialisierung“ hervorgegangen. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Der frühere Name lautete „Sozialer Arbeitskreis im Landkreis Böblingen e. V.“.

Die Wurzeln des Vereins liegen in der Straffälligenhilfe. 1974 wurde in Gärtringen die erste betreute Wohngemeinschaft eröffnet. Zwei Jahre später wurde das Sindelfinger Wohnkolleg als Übergangseinrichtung für Menschen mit psychischer Erkrankung in Betrieb genommen.



Anfang der 1980er Jahre übernahm Fortis e. V. weitere Aufgaben wie die Beratung, Versorgungsangebote und Betreutes Wohnen für wohnungslose Menschen.

2004 wurde die Martinshöhe Böblingen eröffnet, eine Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen mit Abhängigkeitserkrankung, die sowohl in den Gemeindepsychiatrischen Verbund im Landkreis Böblingen als auch in das Suchthilfenetzwerk im Landkreis Böblingen eingebunden ist.

2006 erfolgte die Umbenennung in FORTIS – Für Orientierung, Teilhabe, Integration und Solidarität. Der neue Name ist Ausdruck unserer Leitgedanken, die unsere Arbeit beschreiben.

In 2022 feierte Fortis e. V. das **50-jährige Bestehen**.

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Sie haben die Möglichkeit, unsere wichtigen sozialen Aufgaben für Menschen mit psychischer Erkrankung, Abhängigkeitserkrankung, wohnungslose Menschen und Menschen, die straffällig waren, zu unterstützen. Die Spende kommt direkt den hilfebedürftigen Menschen zugute.

Geldspenden

Kreissparkasse Böblingen

IBAN DE62 6035 0130 0001 9299 15

BIC BKRDE6333

Sachspenden

In der Tagesstätte der Wohnungslosenhilfe sind Sachspenden willkommen. Je nach Jahreszeit und Besucher*innen ändert sich der Bedarf. Bitte fragen Sie telefonisch unter 07031 226649 an, welche Bedarfe aktuell bestehen.



Es bleibt auch in Zukunft unser Ansporn, aufmerksam und im engen Dialog mit allen Beteiligten, im Sinne der Leitgedanken Orientierung, Teilhabe, Integration und Solidarität, unsere Aufgaben in guter Weise zu erfüllen.

Fortis e. V.

Hauptstraße 34
71154 Nufringen

Telefon 07031 20994-40
Telefax 07031 20994-49
verwaltung@fortis-ev.org
www.fortis-ev.org

